



# SCHOOL-SCOUT.DE

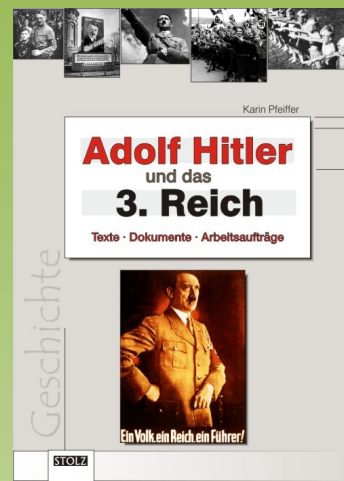
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lernwerkstatt Adolf Hitler und das 3. Reich*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Downloads und ausführliche Informationen  
zum Verlagsprogramm:

[www.stolzverlag.de](http://www.stolzverlag.de)

4. Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten

© Stolz Verlags GmbH 2002  
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Für den unmittelbaren Gebrauch im Unterricht dürfen Kopien in Klassensatzstärke angefertigt werden.

Layout und Satz  
Covergestaltung  
Fotos

Stolz Verlag  
Stolz Verlag  
DIZ, München

Druck

Druckerei Steinmeier, Deiningen

ISBN 978-3-89778-120-7

**STOLZ**

# Adolf Hitler und das Dritte Reich

Ein Versuch zu verstehen

von Karin Pfeiffer



**Stolz Verlag**

Edition Lendersdorfer Traumfabrik

[www.stolzverlag.de](http://www.stolzverlag.de)

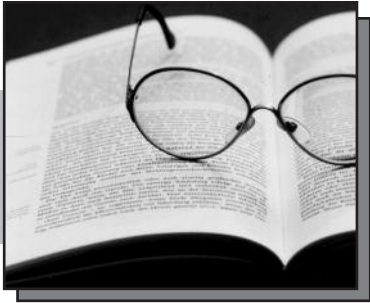
## **In Sachen Orthographie**

Historische Quellentexte gehören zum Grundlagenstudium der Geschichte. Die Konfrontation der Schüler mit klassischen Schreibweisen kann daher nicht ausbleiben, was nach Ansicht von Autorin und Redaktion keinesfalls von Nachteil ist. Mit verschiedenen Schreibweisen müssen Schüler heute allenthalben umgehen. Die Gründe dafür sind:

1. Immer noch werden literarische Werke von Rang in klassischer Rechtschreibung gedruckt; das Urheberrecht verbietet willkürliche Veränderungen von Autorentexten – das betrifft sowohl Inhalt als auch Orthographie.
2. Immer noch existiert eine große Anzahl von Druckwerken, Hinweistafeln, Gesetzestexten und diversen Schriften in klassischer Rechtschreibung. Dies wird sich auch in absehbarer Zukunft nicht grundlegend ändern, davon müssen wir ausgehen. Gelassenheit ist also angesagt.

Dieses Heft enthält zahlreiche Originalbeiträge aus historischen Quellen. Wie schon unter Punkt 1 erwähnt, dürfen Quellentexte nicht ohne Zustimmung des jeweiligen Urhebers verändert werden – dies gilt auch für die Übertragung von Texten in Reformschreibung (siehe Punkt 2).

Um die Einheitlichkeit der äußeren Schriftform zu wahren, hat sich der Verlag dazu entschlossen, **alle Beiträge dieses Heftes in klassischer Rechtschreibung abzudrucken**. Jüngste Studien haben ergeben, daß Schüler, die viel lesen – auch Bücher in klassischer Rechtschreibung – insgesamt sicherer und besser zu schreiben wissen. Das Umschalten in die »neue« Rechtschreibung ist für diese Schüler kein Problem. Wir bitten Lehrer und Eltern, Bücher nicht nach deren Orthographie zu bewerten, sondern nach deren Inhalt und der didaktischen Qualität. Danke!



# Inhalt

	<b>Vorwort</b>	
	<b>Einleitung – für Schüler</b>	
1	<b>Was war vor Hitler?</b>	Die ersten Versuche einer Demokratie: die Weimarer Republik
2	<b>Wer war Hitler?</b>	Herkunft und Bildung; Wurzeln des Judenhasses; Weltanschauung
3	<b>Der Redner</b>	Energie und Überzeugungskraft; Zuhörer gerieten in Trance
4	<b>Auf dem Weg zur Macht</b>	Der Hitler-Putsch; die NSDAP
5	<b>Die „Machtergreifung“</b>	Hitler wird Reichskanzler; der Reichstagsbrand
6	<b>„Mein Kampf“</b>	Das Programm eines „Wahnsinnigen“
7	<b>Hitler ist am Ziel</b>	Ausnahmezustand, Ermächtigungsgesetz und Gleichschaltung
8	<b>Ein Volk, ein Reich, ein Führer!</b>	Einparteiensstaat und Diktatur; Einbindung der Jugend; Bücherverbrennung
9	<b>Die Diktatur</b>	Überwachung des Volkes
10	<b>Die Terrororganisationen</b>	Gestapo; Sturmabteilung; Schutzstaffel
11	<b>Die Jahre des Erfolgs</b>	Hitler erfüllt die heimlichen Wünsche der Deutschen; Begeisterung; wirtschaftlicher Aufstieg und Wiederbewaffnung
12	<b>Der Zweite Weltkrieg</b>	Auf dem Weg in den Krieg; der Krieg; Vorboten der Niederlage; Hitlers Fehler
13	<b>Das Ende</b>	Hitlers Testament
14	<b>Hitlers Gehilfen</b>	Göring, Heydrich, Himmler, Goebbels
15	<b>Der Mensch Adolf Hitler</b>	Wille zur Macht; private Mißerfolge; Frauen; Kinder
16	<b>Zitate</b>	Was Adolf Hitler sagte
17	<b>Das Verbrechen</b>	Judenverfolgung und Judenmord; Widerstand
18	<b>Die „Endlösung“</b>	„Wannsee-Konferenz“; die Shoah
19	<b>Erinnerung und Zeugnis</b>	Zwei Überlebende berichten

# Vorwort

*Das Dritte Reich, von den Nationalsozialisten selbstherrlich „Tausend-jähriges Reich“ genannt, ist gerade einmal 12 Jahre alt geworden.*

*„Erst heute, nach Jahrzehnten, offenbart sich, daß das eigentliche Menetekel seiner Herrschaft, eigentlicher Sündenfall des zwanzigsten Jahrhunderts, nicht der Krieg mit seinen offenen Schrecken, sondern ein verborgenes Verbrechen war. Auschwitz – die Erfahrung dessen, was der Mensch dem Menschen antun kann:*

*Vertilgung seinesgleichen, Massenmord nach Plan – mechanisch, systematisch, gründlich. Der Krieg, so furchtbar er auch für Zeitgenossen war, tritt in der nüchternen historischen Betrachtung fast zurück. Er wirkt mitunter wie ein Mantel, unter dessen Hülle sich der Holocaust verstecken und vollziehen konnte. Dieses düstere Erbe Hitlers lastet auf uns Deutschen: Es hat unser Selbstvertrauen nahezu zerstört.“ Diese Sätze schreibt Guido Knopp in seinem empfehlenswerten Buch „Hitler. Eine Bilanz“ \**

*Zur Überwindung des deutschen Traumas Hitler empfiehlt Knopp die Auseinandersetzung mit dem Thema. Es bringt uns auch wenig, die Generation unserer Großeltern zu verdammen und zu sagen: „Wie konnten sie das nur tun?“ Wir leben heute in einer anderen Zeit mit anderen Umständen. Es ist deshalb schwer, sich in die damaligen Verhältnisse hineinzusetzen. Hitlers düsterer Schatten ist noch immer sichtbar. Guido Knopp schreibt: „Wir würden uns so gerne von ihm lösen, würden gerne ein „normales“ Land sein. Doch wir werden immer wieder gnadenlos auf ihn zurückgeführt. Wir sind noch immer Hitlers Erben, ob wir wollen oder nicht. Wir werden ihn nicht los.“ Und deshalb beschäftigen wir uns auch in diesem Heft mit ihm.*

*Das Dritte Reich war eine Diktatur von Verbrechern. Es gibt nichts Wichtigeres, als der Nachwelt begreiflich zu machen, welches Leid dem Menschen durch den Menschen angetan werden kann, wenn die Ideologie von Gewalt und Unterdrückung zum „Regierungsprinzip“ erhoben wird.*

*Unser Hauptinteresse gilt deshalb der Skrupellosigkeit Adolf Hitlers und jener Gehilfen, die seine Ideen und Pläne verwirklichten. Die nähere Beleuchtung politischer, ideologischer und ökonomischer Hintergründe soll das Verständnis dafür wecken, wie es ihm gelingen konnte, Deutschland und schließlich fast ganz Europa in die Katastrophe – und die Juden in den Holocaust – zu treiben.*

*Wir haben darauf verzichtet, alle geschichtlichen Daten der Jahre 1933 bis 1945 in chronologischer Reihenfolge zu notieren – die Geschichtsbücher tun das zur Genüge. Im Schlußkapitel berichten jüdische Zeitgenossen von ihren Schicksalen. Dem Widerstand ist kein eigenes Kapitel gewidmet – wir werden dieses wichtige Thema in einem gesonderten Band aufgreifen.*

*Karin Pfeiffer*

*\*siehe Literaturverzeichnis im Anhang*

# Einleitung für Schüler

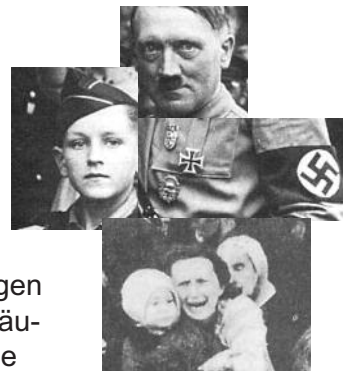
Die Geschichte des Dritten Reiches ist die Geschichte von Demütigung, Unterdrückung, Unmenschlichkeit und Massenmord. Hitler, als gottähnlicher Alleinherrscher an der Spitze dieses seines „Tausendjährigen Reiches“ stehend, hat offensichtlich nur ein Ziel gekannt: den Genozid, den Völkermord also. Der Weltkrieg war für ihn die Bühne, hinter deren Kulissen er jahrelang kaum bemerkt sein blutiges Werk verrichten konnte.

Der Mann sei geisteskrank gewesen, so urteilen viele. Aber warum folgte ein ganzes Volk dem „Wahn-Sinn“ eines Besessenen? Waren denn alle Deutschen „geisteskrank“? Wie konnte es dazu kommen, daß dieser „Wahn-Sinn“ schließlich in ganz Europa wütete? Es kann, es darf nicht darum gehen, ein bestimmtes Volk oder eine bestimmte Nation pauschal der Unmenschlichkeit und Grausamkeit zu bezichtigen. In den aktuellen Nachrichten wird uns von Greuelthaten berichtet, die – überall in der Welt – Menschen an ihresgleichen begehen. Verbrechen werden von Menschen begangen, nicht von ganzen Nationen! Es sind immer die einzelnen Menschen, die handeln. Menschen unterschiedlicher Hautfarbe oder Religion. Menschen verschiedener Gemeinschaften.

Aber eben in den Gemeinschaften – auch den nationalen – lauern Gefahren für jeden einzelnen: Er erweist sich als leicht verführbar. Denn gemeinschaftlich

von vielen vertretenen Ideen und Ideale können überzeugen und zugleich betäuben. Der Einzelne verlernt dann, seinem eigenen Gewissen zu folgen. Er befolgt vielmehr willig, was allgemein die Masse für richtig hält. Er ist „verführt“. Er handelt nur noch als Teil der Masse, nicht mehr als Einzelner aus eigener Verantwortung. Wer sich der Masse gleichartig denkender Menschen nicht fügt, gerät – und so war es unter dem „Führer“ – in Gefahr. Außenseiter verfolgt die Masse dann gnadenlos. Es gehört viel Mut dazu, gegen den Strom zu schwimmen. Man muß Spott, Drangsalierungen und Drohungen verkraften. Man steht allein. Unter Hitler war man in Lebensgefahr.

Die Geschichte des Dritten Reiches erzeugt Schuldgefühle und Scham. Und zwar, weil wir gerade als Deutsche wissen, wie schnell der Mensch imstande ist, sein Gewissen totzuschweigen. Fragen wir uns selbst: Hätten wir den Mut zum Widerstand gehabt – unter den damals herrschenden Umständen? Wer meint, daß er selbst zu keiner Zeit in Versuchung käme, verbrecherische Befehle zu befolgen, mitgerissen von der Masse, verblendet durch eine allgegenwärtige Propaganda – wer also meint, er sei der allzeit bessere Mensch, der werfe den ersten Stein ...



## So lernst du mit Erfolg – drei Schritte

- Lies den Text still und aufmerksam.
- Nimm einen Leuchtstift und lies ein zweites Mal.  
Markiere Wörter, die dir wichtig erscheinen oder die du nicht verstehst.  
Kläre diese Wörter durch Nachschlagen oder Nachfragen.
- Schreibe mit eigenen Worten nieder, was du dir merken möchtest.  
Die markierten Wörter bilden dabei das Gerüst. Bemühe dich um eigene Formulierungen!





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lernwerkstatt Adolf Hitler und das 3. Reich*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

